

erstellt: 15.03.2017

Eine Betonkugel im Bodensee und ihre Geschichte: Experiment geglückt!

O-Ton: Dipl. Wirtsch.-Ing. Christoph Kettenring, Abteilung Energiespeicher, Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES, 34119 Kassel

Länge: 2:42 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Julia Batist

Info: Ende 2016 hat das Fraunhofer Institut IWES mit viel Medienrummel eine große Betonkugel im Bodensee versenkt. Sie soll als Energiespeicher dienen - tief unten auf dem Grund des Sees soll Energie von Windkraftanlagen gespeichert werden. Gerade lief dieser Versuch - kann das klappen und ist eine solche Speichertechnik in Zukunft umsetzbar? Nach vier Wochen Experiment gibt es nun Ergebnisse. Ein Experte des Instituts zieht Bilanz - in unserem O-Ton-Paket!

Kettenring antwortet auf folgende Fragen:

1. Sie haben eine Betonkugel im Bodensee versenkt - worum geht es dabei?
2. Wie funktioniert das Prinzip?
3. Und was genau geschieht jetzt gerade im Bodensee?
4. Sie sind einen Schritt weiter: es war ein Experiment - jetzt gibt es erste Ergebnisse. Ist der Versuch gelungen?
5. Welchen Nutzen bringt diese Speichermethode unter Wasser?
6. Gab es denn bereits erfolgreiche Umsetzungen dieser Art - anderswo?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Energy_Storage_17_Bodensee-Versuch_OTN.mp3